

Meditation



Foto: pixabay.com

Wachet auf, ruft uns die Stimme

Wacht auf aus eurer Sattheit und spürt den Hunger nach mehr als der Konsum euch bieten kann.

Wacht auf aus eurer Selbstgerechtigkeit und merkt, dass ihr trotz eurer Klugheit die letzte Wahrheit doch nicht kennt.

Wacht auf aus eurer Angst und vertraut wirklich darauf, dass Gott euch immer in Händen hält.

Wacht auf und nehmt eure Lampen, bringt das Licht zu ihm, zu den Kranken und Hungrigen. zu den Zu- kurz- gekommenen und den Zwischen – die- Räder-Geratenen.

Verlasst euch selbst und ihr werdet ihn finden – im Stall.

Irmela Mies-Suermann